
Medieninformation

NR. 407/2019

Volkswagen setzt als erstes Unternehmen ab Januar 2020 emissionsarmen LNG-Antrieb bei Übersee-Autofrachtern ein

- **Zwei mit Flüssigerdgas betriebene Autofrachter von Siem Car Carriers AS im chinesischen Xiamen getauft**
- **Volkswagen Konzernlogistik setzt die rund 4.700 Fahrzeuge fassenden Schiffe ab Januar 2020 zwischen Europa und Nordamerika ein**
- **Weniger Emissionen: Kohlendioxid um bis zu 25%, Stickoxide um bis zu 30%, Rußpartikel um bis zu 60% und Schwefeloxide um bis zu 100%**

Wolfsburg, 20. November 2019 – Die Volkswagen Konzernlogistik setzt als erstes Unternehmen zwei mit Flüssigerdgas (LNG – Liquefied Natural Gas) angetriebene Autofrachter im Überseeverkehr ein. Die beiden Charterschiffe von Siem Car Carriers wurden am Freitag in Xiamen, China, getauft.



Taufe des LNG Autofrachters SIEM CONFUCIUS durch Christiane Eckert, Leiterin Strategie und Umwelt in der Konzern Produktion



Erster LNG Autofrachter für den Überseeexport SIEM CONFUCIUS

Zur strategischen Bedeutung für die Fahrzeuglogistik des Volkswagen Konzerns sagte Thomas Zernechel, Leiter Konzernlogistik: „Zur Senkung der Emissionen betreten wir hier Neuland. Beide Schiffe sind weltweit die ersten eingesetzten Übersee-Autofrachter mit LNG-Antrieb. Neben dem zunehmenden Einsatz von LNG-Lkw, der Umstellung unserer vielen Bahnverkehre auf Grünstrom sowie dem Einsatz von Bio-Fuel im Short-Sea-Bereich, stellen die beiden neuen LNG-Schiffe einen wichtigen Baustein für unser strategisches Ziel einer klimaneutralen Logistik dar.“

Christiane Eckert, Leiterin Strategie und Umwelt in der Konzern Produktion, gab dem Schiff seinen Namen mit der Formel: „Ich taufe Dich auf den Namen SIEM CONFUCIUS. Deine erste Begegnung mit dem Meer soll gut verlaufen und allzeit sollst Du in ruhiger See und mit sieben Fuß Wasser unter dem Kiel fahren!“ Anschließend taufte Eckert das zweite Schiff auf den Namen

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

SIEM ARISTOTLE. „Ich freue mich auf den Einsatz der beiden ersten LNG-Schiffe ab dem kommenden Jahr, ein wichtiger Meilenstein bei der Umsetzung unseres Umweltleitbildes ‚goTOzero‘ mit dem Ziel einer Produktion und Logistik, die unsere Umwelt nicht belastet“, sagte Eckert.

Beide Schiffe ersetzen zwei der neun herkömmlich mit Schweröl angetriebenen Frachtschiffe, die die Konzernlogistik zur Zeit auf dem Atlantik zwischen Europa und Nordamerika nutzt. Die SIEM CONFUCIUS wird nach der Überführung von Asien nach Europa ab Januar 2020 in diesen Dienst integriert. Das zweite Schiff nimmt seinen Betrieb im Frühjahr 2020 im gleichen Gebiet auf.

Die LNG-Antriebe senken den Kohlendioxidausstoß um bis zu 25%, die Stickoxid-Emissionen um bis zu 30%, Rußpartikel um bis zu 60% und die Schwefeloxid-Emissionen um bis zu 100% pro Schiff und Jahr.

Die beiden technologisch hochmodernen, 200 Meter langen und 38 Meter breiten Schiffe verfügen über jeweils 13 Autodecks und haben eine Kapazität von 7.500 RT, was ungefähr 4.700 Fahrzeugen des Volkswagen Konzern-Modell-Mixes entspricht. Bisher wurden lediglich einige wenige kleinere Schiffe für rollende Ladung mit LNG-Antrieb für den Kurzstreckenverkehr gebaut, für Übersee-Fahrzeugverschiffungen ist die Konzernlogistik somit Vorreiter für diese Antriebsart.

Beide Fahrzeugtransporter werden angetrieben durch einem 12.600 kW starken Dual-Fuel-Schiffsmotor mit Direkteinspritzung und Abgasnachbehandlung von MAN Energy Solutions aus dem Volkswagen Konzern. Neben flüssigem, tiefgekühltem Erdgas können sie auch mit über Power-to-X erzeugtem umweltfreundlichem E-Gas oder Biogas betrieben werden. Der Motor treibt die Schiffe im Eco-Speed-Modus auf 16,5 Knoten (30,6 km/h) an. Mit ihren beiden jeweils 1.800 Kubikmeter fassenden Tanks haben die Transporter vergleichbare Fahrzeug-Kapazitäten und Reichweiten wie die konventionell mit Schweröl angetriebenen Überseefrachtschiffe.

„Wir glauben, dass der Umstieg auf LNG als Schiffstreibstoff die wichtigste Grundlage für eine maritime Energiewende ist“, kommentierte Uwe Lauber, CEO MAN Energy Solutions. „Gasfähige Schiffe können im zweiten Schritt mit synthetisch erzeugten, klimaneutralen Kraftstoffen betrieben werden und sind also zukunftssicher. Volkswagen leistet mit diesem Projekt Pionierarbeit für eine Dekarbonisierung der weltweiten Handelsströme.“

Die Volkswagen Konzern Logistik organisiert, koordiniert und verantwortet weltweit rund 7.700 Schiffsabfahrten jährlich. Mehrere Hundert Linien- und elf Autofrachter-Charter-Schiffe sind täglich für den Konzern auf den Weltmeeren unterwegs. Jährlich werden mit ihnen 2,8 Millionen Neuwagen verschifft. Hinzu kommen 250.000 Containerladungen auf Schiffen, mit denen Bau- und Ersatzteile transportiert werden.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT



Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Sustainability und Environment

Kontakt Dr. Günther Scherelis

Telefon +49-5361-9- 871 82

Mail guenther.scherelis@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com

Volkswagen AG

Corporate Communications | Sprecher Production

Kontakt Jörn Roggenbuck

Telefon +49 173 3760755

Mail joern.roggenbuck@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,8 Millionen (2017: 10,7 Millionen). Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).